



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

385 (23.8.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212533)

Die Notmaßnahmen der Regierung

Besprechungen mit der Industrie
Das vom Reichskabinett in seiner Monats-Ratssitzung ausgearbeitete Notprogramm...

Besprechung mit den Banken und Parteiführern

Wie das 'B. Z.' mitteilt, hatte der Reichstanzler Dr. Stresemann am 23. August...

Nach der gestrigen Unterhaltung mit den Industriellen empfing der Reichstanzler...

In parlamentarischen Kreisen herrscht die Ansicht vor, daß die innerpolitischen Verhältnisse...

Eine Konferenz der bayerischen Koalitionsparteien

an der die Parteiführer und sämtliche Minister teilnahmen, beabsichtigt hat...

Berlin, 23. Aug. Die Berliner elektrische Straßenbahn soll in ihrem bisherigen Betrieb...

Die Berliner elektrische Straßenbahn soll in ihrem bisherigen Betrieb...

Die Gefahr des Untergangs des kulturellen Deutschlands

Der Reichstanzler empfing am Mittwoch Nachmittag die Vertreter des Schrifttums...

Reichstanzler Dr. Stresemann

erwiderte, daß er dankbar Kenntnis nehme von der Gründung der neuen Organisation...

Er erbat sich zunächst die Pflicht des Staates, den Volksgenossen, um die es sich dabei handele...

Die Krise im deutschen Buchhandel

die hauptsächlich durch den weit über Goldpreis stehenden Rohstoff der Buchdrucker...

Wie aus Leipzig gemeldet wird, herrscht in dieser, ganz auf das Buch- und Druckgewerbe...

Lutherischer Weltkongress

Unter Teilnahme von 200 Abgeordneten aus den fünf Weltteilen wurde in Eisenach heute der Lutherische Weltkongress eröffnet...

Deutsches Reich

Der Steueransatz des Reichstags

beschloß sich in seiner heutigen Sitzung mit der Annahme der sozialen Abzüge...

Gegen Betriebsstillegungen haben der Allgemeine Deutscher Gewerkschaftsbund...

Derhol des kommunikativen Parteiings in Stuttgart. Die württembergische Regierung...

Einfluß des Reichsbankrottens. Im Konflikt des Reichsbankrottens...

Letzte Meldungen

Ernst Traumann †

Heidelberg, 23. August. Am 23. August ist hier in Heidelberg der Schriftsteller Dr. Ernst Traumann im Alter von 64 Jahren...

Newport, 22. Aug. In Erfüllung des Washingtoner Abkommens hat die amerikanische Regierung...

Und nun vergesse man nicht, daß die Landesgrenze über der durch den eisenhaltigen Tee...

Die Tibeter schienen an mir irgend etwas auszufragen zu haben. Mühselig sprang er vierfüßler...

Erst nachdem der unblutige Tod an die frische Luft gesetzt war, herrschte Ruhe und Frieden...

Theater und Musik

Osca Kuer. Zu dem bereits gemeldeten Hinscheiden Oscar Kuers wird uns...

In die Deutsche Filmschule in München ist als Reichsleiter von Stadtmiedler...

Fünf-Uhr-TEE an der tibetanischen Grenze

Von Kurt Doed

Aus dem fesselnden Werke 'Indische Gletscherfahrten' bringen wir mit Erlaubnis des Verlegers H. Haessel...

Meinem Vorleseren gemäß, in diesen kritischen Stellen unerschütterlich...

Das Leben in dem fernen Himalaya wurde uns hier sehr erleichterter...

Nach zweifelhafte Schwemmanberung trafen wir auch diese somer Herde...

Die im Innern des arktischen, ameltigen Zeltes um das qualmende Feuer...

Angen war; nun erlöste mich hier das Gedächtnis, und ich mußte stillhalten.

Das eine Weib war sehr robust, sie trank von Gesundheit und Kraft...

Ran veragernährte sich nur dieses verächrte und verdammte Weib...

Die braunrot geschnitzte, unruhige Begleiter trübte hierhin und doehin...

Ich erinnere mich, bei den mir begegnenden tibetischen Herden keine Hirtenhuden beobachtet zu haben...

Wirtschaftliches und Soziales

Um die wertbeständigen Löhne

Zwischen den Vertretern der Arbeitnehmerverbände und den Gewerkschaftsvertretern fand gestern in Berlin eine Besprechung über die Frage des wertbeständigen Einkommens der Angestellten und Arbeiter statt.

Städtische Nachrichten

Finanzpolitische Maßnahmen der bad. Regierung

Die badische Regierung hat dieser Tage zu der Auswirkung der hohen Geldentwertung auf den Haushalt des Staates und der Gemeinden in eingehender Beratung Stellung genommen.

Durch ein Rotgesetz werden Land und Gemeinden ermächtigt, die Vorauszahlungen auf die Grund- und Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1923 wesentlich ergeblicher zu gestalten, als das nach den bisherigen gesetzlichen Bestimmungen möglich war.

Durch dieses Rotgesetz ist den Gemeinden die Möglichkeit gegeben, sehr rasch und ergebnisreich die Vorauszahlungen auf die Grund- und Gewerbesteuer zum Eingang zu bringen.

Sinnvoll fügen werden außerdem alle rechtlichen Gegebenheiten u. d. g., soweit sie nicht wie die Gerichtsgebühren usw. an den Wert des Vermögenswertes anknüpfen, sowie die sonstigen rechtlichen Einwirkungen auf wertbeständiger Grundlage angelegt und erhoben werden.

Befehlsgnahme geschwindig benutzter Räume

Auf Grund des Reichsnotengesetzes vom 24. Februar 1923 betreffend die Beschleunigung von Räumlichkeiten werden an dem Wert des Vermögenswertes anknüpfen, sowie die sonstigen rechtlichen Einwirkungen auf wertbeständiger Grundlage angelegt und erhoben werden.

Hat die Vollstreckungsbehörde die Schließung von Räumen der genannten Art anordnet und die Räume dem zuständigen Wohnungswirtschaftler zur Verfügung gestellt, so hat das Amt die in nachstehendem Aufzählung aufgeführten oder sonstigen unterhalb in Anlehnung zu nehmen.

Die Vollstreckungsbehörde in Marziesl. Wie uns aus Wien gemeldet wird, fand in Marziesl in einem noch nicht vollständig hergestellten neuen Schauspielhaus vor Besessenen die erste Aufführung von Schauspielen, ähnlich denen Oberammergau, unter hauptsächlichster Leitung von Berufschauspielern statt.

Theaternachrichten. Wilhelm v. Scholz hat ein neues, ebenfalls Schauspiel vollendet: „Die gläserne Frau“. Das Stück spielt in der Gegenwart. — Camille St. Liebrand, der Dirigent des Berliner Symphonie-Orchesters, hat die Komposition einer musikalischen Komödie mit dem Titel „Giff“ vollendet.

Hochschulnachrichten. Der ordentliche Professor der Philosophie an der Universität Freiburg i. Br., Geheimrat Edmund Hülfert, der Begründer der phänomenologischen Methode, der als Nachfolger von Ernst Troeltsch nach Berlin berufen wurde, hat diesen Ruf abgelehnt.

Die Kanalisierung des Neckars von Mannheim bis Blosingen

Das sachverständige Urteil über die Kanalisierung des Neckars. Da in der letzten Zeit die Neckarkanalisation, namentlich in Industrie- und Schiffahrtkreisen wie insbesondere auch in den Neckargemeinden lebhaft erörtert wurde, sind die Ausführungen von zeitgemäßer Bedeutung.

Im Jahre 1920 ist in Berlin eine Denkschrift über die Kanalisierung des Neckars von Mannheim bis Blosingen erschienen, die sich auf die Überzeugung einer technischen Kommission stützt, eine sachverständige Kritik nicht zu bestehen vermag.

Den Röhren Heidelberg, Neckargemünd, Neckarelz, Jagstfeld, Heilbronn, Biebrich und Warbach sind größere Umschlaggebiete zugewiesen. Zur Ausführung des Unternehmens wurde eine U. G. gegründet, an der das Deutsche Reich mit etwa 65%, die angrenzenden Bundesstaaten mit etwa 30% beteiligt sind.

Den Röhren Heidelberg, Neckargemünd, Neckarelz, Jagstfeld, Heilbronn, Biebrich und Warbach sind größere Umschlaggebiete zugewiesen. Zur Ausführung des Unternehmens wurde eine U. G. gegründet, an der das Deutsche Reich mit etwa 65%, die angrenzenden Bundesstaaten mit etwa 30% beteiligt sind.

Bezug von Ruhr-Industrieohlen

(also nicht von Koks, dessen Bezug auf dem Wasserwege sich befandlich teuer stellt, auch nicht von Hausbrandkohlen, die um einen Preisfeld mit dem unmittelbaren Bahnbezug ab Jede beziehen zu können, durch Nachlieferung von dem durch den Schiffsverkehr erscheidenden Gutes gereinigt werden müßten, was entsprechende Wertverlusten für Sieb- und Minderwert des anfallenden Gutes verursacht) über die projektierte Neckarstraße nach Heilbronn, indem wir den Speditionspesen auf dem Neckarschiffkanal Mannheim-Heilbronn die Fracht auf der annähernd gleich langen offenen Rheinstrecke Mannheim-Heilbronn unterlegen.

Die Bahnfracht Bochum-Heilbronn betrug Mitte Februar 1923 40.300 M für die Tonne, die Bahnfracht Mannheim-Heilbronn 12.500 M für die Tonne, die Fracht über die Rheinstraße ab Ruhrkohle bis loco Wagon Mannheim 363,28 M für die Tonne, bis loco Wagon Rehl 51.500 M für die Tonne.

Unter der Herrschaft von Kohlenarisen zu Einheitspreisen nach allen Entfernungen

entwidelte sich der Kohlenverkehr über die Rheinstraße nach Süddeutschland zur höchsten Höhe. Große Hafenanlagen mit praktischen Umschlagvorrichtungen wurden in oberdeutschen Flüssen (Mannheim, Rheinau, Karlsruhe, Rehl) erbaut, die es ermöglichten, neben prompter Belieferung der süddeutschen Verbraucher mit Ruhrkohlen und Koks für Hausbrand- und Industriewerke billiger wie im unmittelbaren Bahnbezug ab Jede, überschüssige Sommermengen anzulagern und damit für den verfallenen Herbst- und Winterbedarf Ausgleich zu bieten.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamts für den 20. August auf das 763,73fache der Vorkriegszeit.

Die Leuerung in Baden in der 3. Augustwoche. Die Bundesindexziffer für die Lebenshaltungskosten (ohne Bekleidung) stellt sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamts vom 20. August d. J. auf 541,591,67 (1913/14 = 100).

Die Banknotenproduktion. Die Banknotenproduktion der Reichsbank hat am 20. August den Stand von 22 Milliarden erreicht und soll bis Ende dieser Woche auf etwa 60 Milliarden gesteigert werden.

Brief- und Einkommensteuermarken. Die Reichsbank hat mit der Verbindung von Freimarken zu 10.000 M begonnen. Die Marken tragen ein Bild des Kölner Doms, die Farbe des Bildes ist olivgrün.

Was für Heilbronn gilt, gilt in ähnlicher Weise auch für die angrenzenden übrigen Umschlagplätze. Für diese bemittelt die Denkschrift einfach die Fracht nach der zurückgelegten Kilometerzahl, währenddem dafür doch auch andere Faktoren, wie die Möglichkeit kurzer Loschichten, solcher Loschleppgelegenheiten mit oder ohne Rückfracht usw. mitbestimmend sind.

Zurzeit werden Umschlagstarife ab einigen oberhalblichen und Rheinischen angestrebt. Ob und wann diese zur Einführung kommen werden und ob sie dem von dem Reichsverkehrsministerium für den Kohlentransport gewählten Staffelsystem gegenüber ausreichenden Ausgleich bieten und später auf Neckarumschlagshöhen ausgedehnt werden, bleibt abzuwarten.

Die Denkschrift zeigt eine Beförderungsleistung von über 5 Millionen Tonnen Güter, und zwar etwa 4 Millionen Tonnen zu Berg, wovon etwa zwei Drittel auf Kohlen entfallen sollen, und 1 Million Tonnen zu Tal voraus, was einer tatsächlichen Verschleifung von 12 Schleppzügen mit Ladungen von je 1200 Tonnen entsprechen würde.

Die Umfassung der Schleusen gestattet nur den Verkehr von Schiffen bis zu 1200 Tonnen Tragfähigkeit. Ohne mit einer Ladefähigkeit von 1050 bis 1250 Tonnen verfahren auf dem Rhein nur etwa 10 Proz. der Gesamtfracht und können vollständig nur in der Zeit April-August-September den Rhein befahren, währenddem sie in der übrigen Zeit, soweit überhaupt ein Verkehr möglich ist, nur etwa 1/4 ihrer Ladefähigkeit transportieren können.

Hafen- und Umschlagseinrichtungen

Sagerpöhlen, Ströhen- und Weisanlagen, sowie die Versorgung der Hafengelände mit Wasser, Gas und Elektrizität sind den beteiligten Kreisen (Gemeinden, Handel und Industrie) zugewiesen und werden übernommen. Nun steht die rationelle Ausnutzung eines Hafens neben gleichmäßiger Beschäftigung während des ganzen Jahres in 300 Arbeitstagen, den Umschlag von etwa 90-100.000 t voraus und würde mit dem in der Denkschrift für Neckargemünd, Neckarelz, Jagstfeld, Biebrich und Warbach vorgeschlagenen Mengen Ruhrkohlen, Koks und Braunkohlenbriketts kein Kran gleichmäßig und schnell beschäftigt werden können, ganz abgesehen von den häufigen Störungen, welche ein einschiffiger Schleusenkanal ausgesetzt ist.

Für den Bergverkehr von Rosengütern, hauptsächlich Kohlen, dürfte Heilbronn keine Bedeutung behalten, wenn ich auch angesichts der geschätzten Zufuhr- und Tarifverhältnisse die erwartenden Verkehrsziffern fast überschätzt halte.

Im Kohlen wird weder der Ortsbedarf von Cannstatt noch von Blosingen so groß sein, daß die Errichtung besonderer Umschlaganlagen in Frage kommen könnte, ein Umschlag nach den benachbarten Städten oder gar in größerem Umfang nach württembergischen und bayerischen Stationen, wie mir gesehen haben, aber sehr problematischer Natur.

Ein Heise auf dem Neckarschiffenweg nach Heilbronn würde mit Rückfahrt etwa 6-7 Tage mehr wie nach Mannheim beanspruchen und würde dem Schiffer nur bei entsprechend hoher Fracht und Bewehrung sonstiger Vorteile (rasche Entladung, kostenloser Talbesicherung, Talstraße usw.) Anreiz bieten, oder ihn nur bestimmen können, Redarreisen anzunehmen, wenn Keften noch Oberrheinflüssen nicht verfügbar wären.

Ein so intensiver Verkehr wie er auf dem Rhein herrscht, dürfte auf dem Neckar auch nach Rückkehr zu günstigen Verhältnissen nicht zu erwarten sein. Unbestritten wäre mit einer längeren Befüllung wie denen auf dem Rhein zu rechnen, dabei der Störungen zu gedenken, die durch ab und zu notwendig werdende Reparaturen der vielen Schleusen entstehen, sowie der Kollisions- und Anvarialfälle, wenn Schiffahrtkanäle erfahrungsgemäß ausgefüllt sind.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamts für den 20. August auf das 763,73fache der Vorkriegszeit.

Die Leuerung in Baden in der 3. Augustwoche. Die Bundesindexziffer für die Lebenshaltungskosten (ohne Bekleidung) stellt sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamts vom 20. August d. J. auf 541,591,67 (1913/14 = 100).

Die Banknotenproduktion. Die Banknotenproduktion der Reichsbank hat am 20. August den Stand von 22 Milliarden erreicht und soll bis Ende dieser Woche auf etwa 60 Milliarden gesteigert werden.

Brief- und Einkommensteuermarken. Die Reichsbank hat mit der Verbindung von Freimarken zu 10.000 M begonnen. Die Marken tragen ein Bild des Kölner Doms, die Farbe des Bildes ist olivgrün.

rechtmäßig auf eigene Kosten durch die Post zugestellt. Damit die...

Brand eines Motorwagens. Gestern nachmittags geriet in der...

Fallobst. Durch die anhaltend heiße Witterung der letzten...

Veranstaltungen

Wiener Operettenspiele — Rosengarten. Als letzte Veran-

Friedenspark. Wie im Infanterieteil zu erfahren, bleiben am...

Aus dem Lande

Heidelberg, 22. Aug. In der Heidelberger Federhalterfabrik...

Billingen, 21. Aug. Gestern Abend ist der letzte, erst 18-jährige...

Geenzach (Amt Rastbach), 21. Aug. Durch die Geistesgegenwart...

Konstanz, 22. Aug. Der Streit in der Metallindustrie des...

Nachbargebiete

Darmstadt, 22. Aug. Die Lebenshaltungskosten in Hessen...

Darmstadt, 22. Aug. Eine heftige Detonation wurde...

Frankfurt, 22. Aug. Die Leucrzugszahl für Frankfurt...

Gerichtszeitung

Der Mordprozess Bauer

München, 22. Aug. Vor dem Volksgericht München begann am...

Jenagauer gab zu, den Bauer getötet zu haben. Er behauptet...

Die beiden Brüder Berger und Ruge bekreiten jede...

Wertbeständige Geldstrafen

Vor der 1. Preisenkammer des Landgerichts II in Berlin...

Kommunalchronik

Erhöhung der Karlsruher August-Wohnungsabgabe

Selt Brückhoffnung durch den Karlsruher Bürgerausschuss...

Es sind hiernach zu ermitteln: für den Monat Mai 150 v. H.,...

Die Berliner Wertstoffe und Gasvorkaufszahlungen

Die für diese Woche beschlossene Herausziehung der...

Der Neffenausgleich ist zu folgendem Beschlusse gelangt:

Die hohen Wertstoffe und die Aufforderung der städtischen...

Kleine Mitteilungen

In Karlsruhe reicht der für das laufende Vierteljahr zum...

Die Gültigkeit des Amtsbezirks Wollsch bringt zur Behodung...

In Rachen wurde ein Antrag der Stadtratsordnungsver-

Die Göttinger städtischen Kollegen haben bei der Genehmigung...

Die Berliner Stadtkasse hat beschlossen, die sämtlichen...

Neues aus aller Welt

Das Abenteuer des Maharadscha

Ein indischer Fürst befindet sich zur Zeit auf einer Weltreise...

Das überhöhte Aufzucht des Millionenhehds. Ein junger...

Dieleinschläge. Für viele Milliarden Silberzeug erbeuteten...

Für acht Milliarden Werte gestiftet. Auf früher Dar erwar-

„Kpelle“ hänger erneut verurteilt. Der Wandersportler...

Dieleinschläge. In Peine sind infolge Gewisses...

Schweres Lovellensunfall im Ostseegebiet. Dieser Zaun...

Ein neues transatlantisches Kabel. Nach einer Mitteilung...

Die Opfer der Sturmflut an der Küste von Korea. Nach...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Table with columns for stations and dates, showing water levels.

Table with columns for stations and dates, showing water temperatures.

Wasserwärme des Rheins am 23. Aug. morgens 6 Uhr: 17,1 C

haben Sie

darin gedacht, daß in den nächsten Tagen...

die Postbezugsverneuerung

für den Monat September entgegenzunehmen?

Auf eine nunmehr beendete Lieferung...

für den Monat Septbr. bewirkt haben.

„Mannheimer General-Anzeiger“

Bekanntmachung!

Wir teilen hierdurch mit, daß die Mitglieder unseres Verbandes mit sofortiger Wirkung in Schaufenstern und Verkaufsräumen ihre Waren nur noch mit

Grundziffern auszeichnen. Der Verkaufspreis ergibt sich aus der Multiplikation der Grundziffer mit der Schlüsselszahl

Die jeweils gültige Schlüsselszahl wird in Schaufenstern und Verkaufsräumen deutlich bekannt gegeben. Nach Ministerial-Erlaß vom 10. August gilt dieses Verfahren bis auf weiteres als rechtmäßige Preisauszeichnung

Verband des Einzelhandels E. V. Mannheim

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern früh 9 Uhr, nach kurzem schweren Leiden mein herzenguter Gatte, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Carl Legleiter

im Alter von 38 Jahren verschieden ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Fanny Legleiter geb. Heinrich
Waldhofstraße 2.

Die Feuerbestattung findet am Freitag nachmittag 4 Uhr statt. *1944

Gestern vormittag verschied infolge eines Herzschlages unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Karl Legleiter

im 38. Lebensjahr.
Wir verlieren in dem an plötzlich Dahingegangenen einen schaffensfröhlichen, pflichttreuen Beamten und beklagen schmerzlich sein allzu frühes Ableben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

MANNHEIM, den 23. August 1923.
Die Direktion der Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft.
Die Einkäschung findet Freitag, 24. d. Mts. nachm. 4 Uhr statt.

Unerwartet rasch wurde uns gestern früh unser Kollege

Herr Karl Legleiter

durch den Tod entzogen.
In dem Entschlafenen betrauern wir einen aufrichtigen Menschen, dessen Charaktereigenschaften jeden von uns zu seinem Freunde machten.
Ein dauerndes Gedächtnis wird ihm gesichert sein.

MANNHEIM, den 23. August 1923.
Die Angestellten der Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft.

Grade-Wagen

neuer Typ, mit elektr. Licht und Wasserpumpe, 5/16 PS, Hoch bereit, auf zwei, noch nach Wunsch zum Hochpreis lieferbar. Schleifen an Kufen aus Messing, hier, Schleifenstr. 5, Tel. 4154.

Wahl- oder Bierwirtschaft

zu mieten gef. Kaufwahrung vorhanden. Nachm. um P. O. 5 a. b. Geschäftst. 2949

Heirat.

30jähr. Fräulein, evgl., wirtschaftlich u. sich selbstständig, sucht Lebenspartner. Ein. Waise, u. nicht. Ausweise seine Vermög. im Besitz. Schriftl. an O. P. 51 an die Geschäftsstelle. *1923

Bergung von Zinsgeräten für den Rest von letzter Vermögensverwaltung K. T. 1. In Arbeit. Einzahlung der Beiträge ist sofort zu leisten. Termin K. T. 1. Sonntag 22. d. Mts. 12. Uhr. Termin am 27. August 1923, vorm. 11 Uhr, Zimmer 12. Direktion der Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft. *1923

Circus Busch
Donnerstag 8 Uhr
Novitäten-Abend
Socperf. Eigarthenhaus
Hoffmann, H 1, 1 und
Circusstraße. 6289

Detektiv-Institut
und **Privat-Auskunft**
Argus
A. Maier & Co.
O. m. b. H.
O 6. 6, Mannheim
Telephon 3905
Vertrauliche Auskünfte
jeder Art, Erhebungen
in allen Kriminal- und
Zivilprozessen, Heirats-
auskünfte. 524

Gehehlen
Motorrad N.S.U.
2 Zylinder, 1 1/2-3 PS.
Modell 15/14, Motor-
Nr. 25 021, Gehell-Nr.
215 015. Wer Kauf
wird gewahrt, Belohnung
zugew. Rab. Kriminal-
polizei. *1923

Rür gef. 10j. Anaben
(Eliens Halländer) wird
in guter Familie mit
Rübren gleichen Alters
Pension
bei zeitigen Beschäftigung
gelehrt. Die wichtigsten
Schensmitteln werden ge-
lehrt. Gehl. Angebots
unter Q. D. 20 an die
Geschäftsstelle. *1923

14/30 BENZ
zu verkaufen *1923
Ernst Schrad,
Schwanenstr. 2a.

Kauf-Gesuche.
Deutscher Schäferhund
reinerblütig, mit Stammbaum, Alter 8-16 Monate, zu kaufen gesucht. *1923
Nachm. von 4-7 Uhr.
Wierisch, O 2, 3/4.

Gutehaltene Nähmaschine
zu kaufen, evtl. per alte
Weige m. Einst. Ständer
u. Rollen zu kauf. gef.
Rohrer, Rehlweg 1,
*1923 4 Trepp.

Gebr. Herrenfahrrad
zu kauf. gesucht. 29492
Wierisch, T 4, 17 II.

Guter Schrank
mit Wäscheabteil 1. Kauf.
gef. Hnz. an K. Rohrer,
Waldhofstr. 6 III. *1923

Vermietungen
Büro- und Lagerräume
in zentraler Stadtlage
zu vermieten. Näheres
Levi & Sohn
O 1, 4 (1923) Tel. 295

Friedrichspark.
Heute Donnerstag Wiener Abend.
Samstag für den Verkehr geschlossen. 592
Sonntag Dirigentengastspiel des Komponisten
Ludwig Siede, Berlin

Juwelen, Platin
alte Gold- u. Silbergegenstände
kauf- zur eigenen Verarbeitung
G. Rexin, H 1, 6, Breitstraße
Werkstätte Hinterhaus. Tel. 8850. 664

Sehr günstig lieferbar:
Badewannen
Bade-Oefen
für Kohle - Holz - Gas
Junker & Ruh
Gasherde mit Backofen
sowie alle andere Gegenstände
für Gas - Wasser - Elektr.
Rieheimer, R 7, 32
Telephon 3094 u. 7561. *1945

Kochen Freitag früh auf der Freibank Kuh-
fleisch. Von Nummer 1770 an. Die Bewoßnung.
87

Offene Stellen
Wir suchen
zu möglichst baldigem Eintritt einen
jüngeren
kaufmännischen Beamten
mit Erfahrung im Einkauf von Roh- und
Betriebsmaterialien. 6000

Wolf Netter & Jacobi
Gefängnisse u. Waldschneiderei, Bühl 1. B.
Gewandter, zuverlässiger Buchhalter
mit hiesigem Fabrikbetrieb zum baldigen
Eintritt gesucht. Angebote unter Q. N. 20
an die Geschäftsstelle des Blattes erw. *1924

Wir suchen zu mögl. sofortigem
Eintritt jüngeren schreibgewandten
kaufm. Angestellten
Angebote mit Zeugnisausschnitten
und Lichtbild
Rheinische Schuhfabrik Mannheim
30459

Ein junger
Kaufmann
mit allen Büroarbeiten vertraut und gewandt
im Verkehr mit der Öffentlichkeit von der Ver-
waltung einer Großbrauerei zum alsbaldig.
Eintritt
Angebote sind zu richten unter P. N. 112 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6024

Gewandter Bürovorsteher
auf 1. Oktober eventuell früher gesucht. 665
Rechtsanwälte Dr. Eder, Hanshaus, D 1, 7/8.

Hiesige Grossfirma
sucht zum alsbaldigen Eintritt
tüchtigen
Konto-Korrent-Buchhalter.
Angebote mit Zeugnisausschnitten sind
zu richten unter F. Q. 115 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. 6040

Größere hiesige Aktiengesellschaft
sucht zu möglichst sofortigem Eintritt
I. Buchhalter
perfekt in allen vorkommenden Buch-
haltungsarbeiten, sowie
tüchtigen
Konto-Korrent-Buchhalter
Angebote mit Zeugnisausschnitten
unter F. S. 117 an die Geschäftsstelle.

Korrespondent
f. deutsch, englisch, französisch,
mit im Ausland erworbenen
Sprachkenntnissen zum mögl.
baldigen Eintritt von süd-
deutschem Fabrikunternehmen
gesucht. 6036

Für die Führung unserer Kartothek
über Ankaufsmaterialien suchen wir einen
möglichst branchenübigen
Herrn
zum sofortigen oder baldigen Eintritt.
Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Mannheim.

Quarg-Aufkäufer
in allen Gegenden und Provinzen
gesucht gegen hohe Provision. *1943
Conrad Weber
Käsefabrik, Cassel
Königliche Straße 94

1 jüngerer Kontorist
1 Lehrling
mit guter Schulbildung
gesucht von hiesigem größeren In-
dustrie-Unternehmen, zum möglichst
sofortigen Eintritt.
Angebote unter F. R. 116 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. 6042

Perfekte Buchhalterin
mit guten Zeugnissen
des Inland gesucht. 6066
Angebote unter P. J. 100 an die Geschäftsstelle

Anwalts-Gehilfe (in)
im Rosenfeldsches
Rechtsanwalts-Büro
Hanshaus, D 1, 7/8
6648

Tüchtige Köchin
die selbständig kochen
kann und waschen
erleidet übernimmt
gueterlohn

Zimmermädchen
das neben dem
Zeugnissen
zeitgemäß kochen
sowie
sonstige
Verpflichtungen
erleidet
C. P. 11

Diensmädchen
a. hiesig
u. v. Gute
Waser, A. 2, 10/11

Junges Mädchen
zum Reinigen der
Küche
Photographie
O. 2

Zimmermädchen
tüchtige Köchin
W. 1, 2, 3, 4
Berberich, 20

Mädchen
tagelöhner
*1923
Blau, L. 1, 10/11

Stellen-Gesuche
Junges Mädchen
der die
bessere
bet. In
Stellung
Angeh. mit M. A. 10/11
an die
F. R. 116
Ankündigung
tätig im
allen
Suche
Haushälterin
Angeh. mit Q. O. 1
an die

Verkauf
Haus
Röh. W. 10/11
dan-Geleg.
Geneilgeparten
Geben
Teodras
zu erlangen
Schleifenstr.

Neues Kinderfahrrad
zu verkaufen
Röh. W. 10/11
Grenzweg 6, 10/11

Gasherde
geb. m. 2 1/2 PS
verf. F. 116
Wierisch, 4

Gebr. Kinderfahrräder
zu verkaufen
Dammstr. 33

Gebr. Herrenfahrräder
zu verkaufen
Kohlfeld, Schleifenstr.
Brafte 27